



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

215 (25.8.1943)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-251620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-251620)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Ercheint wöchentlich am Montag. Bezugspreise: für Haus monatlich 1,70 und 50 Pf. für den Postweg 1,70 und 50 Pf. durch die Post 1,70 und 50 Pf. für den Postweg 1,70 und 50 Pf.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlagsgesellschaft: Nach der jeweils gültigen Anzeigenpreisliste der Zeitungsverleger Nr. 13. Keine Gewähr für den Inhalt. Verantwortlich: Verleger: Dr. Georg Meißner, Mannheim.

Mittwoch, 25. August 1943

Verlag: Schillingstraße 11. 4-6. 68001 Mannheim. Telefon: 2111. Postfach: 179. 68001 Mannheim.

154. Jahrgang - Nummer 215

Unter allen Umständen „zweite Front“

Auch die Sowjetischen Gewerkschaften setzen ihren Druck dahinter

Stochholm, 25. August.
In dem jetzt veröffentlichten Jahresbericht des englischen Gewerkschaftsverbandes finden sich auch einige Mitteilungen über die letzten Moskauer Verhandlungen Sir Walter Citrine's.

Tanach hatten die Sowjets bei dieser Gelegenheit von der Trade Union die Unterzeichnung einer Deklaration verlangt, die die unmittelbare Errichtung einer zweiten Front forderte.
Obwohl die Sowjets, wie der Bericht ausdrücklich feststellt, einen starken Druck ausgeübt hätten, habe Sir Walter Citrine erklärt, daß er nicht berechtigt sei, im Namen der Gewerkschaften eine solche Erklärung abzugeben. Er habe jedoch versprochen, daß er die komplette Forderung den zuständigen Stellen zur Kenntnis bringen werde. Er persönlich glaube, daß eine zweite Front noch in diesem Jahr geschaffen werde. Bei den Verhandlungen sollen die Sowjets ferner ihrer Verwunderung darüber Ausdruck gegeben haben, daß in Großbritannien noch wie vor Streiks möglich seien, obwohl es in einen Krieg auf Leben und Tod verwickelt sei.

Wenn auch dem Bericht zufolge die Sowjets auf den ersten Schritt ihre Forderung noch nicht erfüllt haben, so hat die Form ihres Auftretens doch deutlich gezeigt, wie sie sich ihrerseits eine „Zweitfrontarbeit“ mit den englischen Gewerkschaften denken, das heißt, sie lassen diese nur als ein Mittel auf, die sowjetischen militärischen und außenpolitischen Ansprüche anzunehmen und über die Trade Union einzeln innenpolitischen Druck auf die englische Regierung auszuüben.

Das Citrine bei der Situation sehr unbehaglich zumute gewesen ist, beweist deutlich der Umstand, daß er nach seiner Rückkehr diesen Vorfälle in keinem sonst so weitläufigen Bericht über den Verlauf der Moskauer Verhandlungen an die Presse übergeben hat und die Veröffentlichung erst jetzt in dem Jahresbericht des Gewerkschaftsverbandes erfolgt, der naturgemäß nur einem beschränkten Personenkreis zur Kenntnis kommt.

Ausdehnung des Liverpooler Streiks
Das Oberkommando der Wehrmacht, 25. August.
Der Lissaboner Korrespondent von „Dagbladet“ meldet seinem Blatt die Ausdehnung des auf einer Werft in Liverpool angekündigten Streiks auf weitere Werften in der Stadt von Liverpool. So hätten sich die Arbeiter der Werften Widars Sons & Maxims in Barrow und später die Laird Brothers in Birkenhead angeschlossen. Man erwarte aber noch eine weitere Ausdehnung des Streiks.

Die Streikbewegung dürfte auf eine unterirdische Organisation zurückzuführen sein, die unter den schlechtbezahlten Werftarbeitern Wurzeln gefaßt habe. Die Arbeiter, die entlassen worden seien, erklärten, daß sie sich geweigert hätten, Überstundenarbeit durchzuführen, weil sie wegen der schlechten Ernährung kaum die normale Arbeitsleistung schaffen könnten. Die Entlohnung im mittelländischen Industriegebiet liege weit unter den wirklichen Lebenshaltungskosten, so daß die Arbeiter nicht einmal die ihnen auf die Karten zulehenden rationierten Mengen kaufen könnten.

Englische Schiffahrtkreise rechnen mit einem starken Rückgang der Schiffproduktion als Folge der gespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Reichsführer // Himmler wird Innenminister
Dr. Frick zum Reichsprotector in Prag ernannt / Von Neurath zurückgetreten

dnb. Berlin, 25. Aug.
Der Führer hat den Reichsprotector in Böhmen und Mähren Konstantin Herrmann von Neurath auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden. Zum Reichsprotector in Böhmen und Mähren hat der Führer den Reichsminister des Innern Dr. Wilhelm Frick ernannt und ihn von den Ämtern des Reichs- und preussischen Ministers des Innern sowie des Generalinspektors für Reichsverwaltung entbunden. Frick ist Reichsminister. Die Leitung der Reichsverwaltung des Innern hat Dr. Frick selbst übernommen. Die Leitung der Reichsverwaltung des Innern hat Dr. Frick selbst übernommen. Die Leitung der Reichsverwaltung des Innern hat Dr. Frick selbst übernommen.



Von links: H.-Brigadeführer Staatssekretär K. H. Frank, Reichsinnenminister Dr. Frick, Reichsführer-// Reichsminister Himmler. (PK-Aufn.; Kriegsbericht. Ahrens, Heiser, AM. 7, 7.)

Das Ringen im Orel-Bogen

Die große Abzweigungsschlacht im Osten von Major Dr. Schiller

Während in der ersten Juli-Hälfte die Kämpfe nördlich von Belgorod und südlich von Orel noch in unserminderter Härte anhielten, hat der Gegner durch immer neue Angriffe verstanden, die in beiden Räumen vorgedrungenen deutschen Stoßkräfte zu zertrümmern und zurückzuwerfen, begann eine neue Phase der gewaltigen Abzweigungsschlachten durch die Ausdehnung des Kampfgebietes nach Norden. Am 11. Juli und verstärkt am folgenden Tage griff der Feind mit überlegenen Infanterie-, Panzer- und Artilleriekräften, unterstützt von der Luftwaffe, den Orel-Bogen gleichseitig an drei Stellen an, und zwar in Kholmitsch, gegen die er genau vor einem Monat Vorstöße unternommen hatte oder die schon vor einem Jahr der Schloßplatz eines langen und harten Kampfes gewesen waren. Der Feind beabsichtigt, durch die neuen Angriffe für sich eine Entlastung südlich Orel und nördlich Belgorod herbeizuführen, in dem Brückenkopf von Orel deutsche Kräfte zu binden und zugleich diese Operation einzudrücken. Damit sollten die Voraussetzungen für die Verwirklichung größerer und operativer Ziele geschaffen werden. Sollte er seine Pläne durchzuführen können, so müßten sich unüberwindliche Folgen für den ganzen rechten Flügel der Heeresgruppe Mitte und darüber hinaus ergeben.

Fortdauer der großen Abwehrschlacht im Osten

Die Sowjets rannten wiederum unter Verlust von 263 Panzern überall vergeblich an

Stochholm, 25. Aug.
In dem dänischen Blatt „Sozialdemokraten“ ist der Bericht eines dänischen Journalisten über das Leben in Hamburg nach den britischen Terrorangriffen veröffentlicht. In diesem mehrfach veröffentlichten Bericht schildert der Journalist die der schwer betroffenen Stadt aus allen Teilen Deutschlands dargebrachte Hilfe, die Maßnahmen zur Normalisierung der Lage, die Fortführung der Arbeit usw. Alle seien, so schreibt er u. a., bestrebt, um länger über die Dinge nachzudenken.

„Alles kaputt“, heißt es oft. Man fantasiere das gewiß mit Hebern, jedoch nicht ohne Grund. Alles, was man auch den Geschehen der Menschen lesen könne, heute an erbitterten Krieg.

Was das Schicksal der dänischen Arbeiter angeht, so heißt es in einem zweiten Bericht des gleichen Mitarbeiter, so sei Grund zu vermuten, daß die Verluste sehr gering seien. Bisher seien nur zwei Todesfälle festgestellt. Die dänischen Arbeiter wohnen fast alle in großen Lagern, deren Schutz durch eine gute Sicherung gegen die Bomben gewährt hätten.

Die Ausplünderung Siziliens beginnt
EP. Rom, 25. August.
Mit dem Trost der Sizilienfreimachung Montemorensi traf unter anderen bedeutungsvollen Geschehnissen auch der Beauftragte der nordamerikanischen Antiquitätenhandlung Labovici & Co. des Juden Pinderelli an der italienischen Küste ein, der den Erwerb der sizilianischen Kunstschätze in die „richtigen“ Bahnen leiten soll. Jetzt meldet „Popolo di Roma“, daß sich neben auch ein Vertreter der bekannten Londoner Kunsthandlung Duxen in Sizilien eingefunden hat, um dort eine Bestandsaufnahme der öffentlichen und privaten Sammlungen vorzunehmen.

Da der Appetit dieser Kunstwägen auf früheren Beutegängen hinlänglich bekannt ist, fordert „Popolo di Roma“ die italienische Regierung auf, der Angelentheit wachsame Aufmerksamkeit zu widmen, da zu befürchten sei, daß es in Sizilien zu einer regelrechten Plünderung kommen könne. Italien, das seit zwei Jahren Athen und andere Städte Griechenlands befehligte, habe immer die größte Achtung für die dort vorhandenen Kunstschätze an den Tag gesetzt.

Rücktritt Sumner Welles
dnb. Wien, 25. Aug.
Sumner Welles hat als Unterstaatssekretär im U.S.A.-Staatsdepartement sein Amt niedergelegt, erklärte er, daß er nicht bereit sei, an Grund einer Weltkarte von Washington „Coaling-Star“. Das Washingtoner Blatt sagt hinzu, daß die Angelegenheit nach der Rückkehr Roosevelts behandelt werden würde.

Reichsführer // Himmler wird Innenminister

Dr. Frick zum Reichsprotector in Prag ernannt / Von Neurath zurückgetreten

dnb. Berlin, 25. Aug.
Der Führer hat den Reichsprotector in Böhmen und Mähren Konstantin Herrmann von Neurath auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden. Zum Reichsprotector in Böhmen und Mähren hat der Führer den Reichsminister des Innern Dr. Wilhelm Frick ernannt und ihn von den Ämtern des Reichs- und preussischen Ministers des Innern sowie des Generalinspektors für Reichsverwaltung entbunden. Frick ist Reichsminister. Die Leitung der Reichsverwaltung des Innern hat Dr. Frick selbst übernommen. Die Leitung der Reichsverwaltung des Innern hat Dr. Frick selbst übernommen.

dnb. Berlin, 25. Aug.
Der Führer hat den Reichsprotector in Böhmen und Mähren Konstantin Herrmann von Neurath auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden. Zum Reichsprotector in Böhmen und Mähren hat der Führer den Reichsminister des Innern Dr. Wilhelm Frick ernannt und ihn von den Ämtern des Reichs- und preussischen Ministers des Innern sowie des Generalinspektors für Reichsverwaltung entbunden. Frick ist Reichsminister. Die Leitung der Reichsverwaltung des Innern hat Dr. Frick selbst übernommen. Die Leitung der Reichsverwaltung des Innern hat Dr. Frick selbst übernommen.

dnb. Berlin, 25. Aug.
Der Führer hat den Reichsprotector in Böhmen und Mähren Konstantin Herrmann von Neurath auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden. Zum Reichsprotector in Böhmen und Mähren hat der Führer den Reichsminister des Innern Dr. Wilhelm Frick ernannt und ihn von den Ämtern des Reichs- und preussischen Ministers des Innern sowie des Generalinspektors für Reichsverwaltung entbunden. Frick ist Reichsminister. Die Leitung der Reichsverwaltung des Innern hat Dr. Frick selbst übernommen. Die Leitung der Reichsverwaltung des Innern hat Dr. Frick selbst übernommen.

dnb. Berlin, 25. Aug.
Der Führer hat den Reichsprotector in Böhmen und Mähren Konstantin Herrmann von Neurath auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden. Zum Reichsprotector in Böhmen und Mähren hat der Führer den Reichsminister des Innern Dr. Wilhelm Frick ernannt und ihn von den Ämtern des Reichs- und preussischen Ministers des Innern sowie des Generalinspektors für Reichsverwaltung entbunden. Frick ist Reichsminister. Die Leitung der Reichsverwaltung des Innern hat Dr. Frick selbst übernommen. Die Leitung der Reichsverwaltung des Innern hat Dr. Frick selbst übernommen.



zusammenhängende Front, so daß der feindliche Durchbruch und die Einschließung deutscher Kräfte verhindert wurden. In dem Raum von Orel hat die am 4. und 5. Juli begonnene und ununterbrochen weitergeführte Abzweigungsschlacht nördlich Belgorod und südlich Orel eine Fortsetzung und eine weitere Steigerung erfahren; eine ähnliche Schlacht ist bisher an der Orl-Front auf einem ähnlich großen Raum noch nicht erlitten worden.

Der Beginn der Kämpfe:

Die Angriffe des Gegners am 11. Juli gegen den Brückenkopf von Orel an den drei Schwerpunkt, westlich Komowoi, östwärts Polchow und nördlich Wjassow, festlen den Kulstakt für das heisse Ringen dar. Obwohl der Feind noch härtere Artillerievorbereitung mit zahlreichem weit überlegenen Infanterie- und Panzerkräften und mit Unterstützung durch Schlachtflieger angriff, wurde er zum Teil im Kampf abgewiesen oder zurückgeworfen, wobei er hohe blutige Verluste erlitt. Am nächsten war der feindliche Angriff zunächst nördlich Wjassow, wo das längere Artilleriewirkungsspielchen den Angriffsvorbereiten in ein Trichterfeld verbandelte. Mit wesentlich stärkeren Kräften (siehe der Gegner am folgenden Tage seine Vorstöße an den drei Stellen fort. In jedem der folgenden Wochen traten mehrere Schützenbataillone und Panzerbrigaden an, die von der Artillerie und der Luftwaffe nachdrücklich unterstützt wurden. Es zeigte sich, daß es sich hier nicht mehr allein um Festlandswarthaile, sondern um Angriffe mit viel weitergehenden Zielen handelte. Durch die Auffassung von drei Seiten sollten der nördliche Teil des Blockes von Orel zertrümmert u. damit der im Süden und Südosten hart ringenden deutschen Front die Verbindungslinie abgebrochen und so das Rückzug gezwungen werden. Aber wie so oft, hatte der Gegner die deutsche Widerstandskraft und die Weigerteit der deutschen Führung unterschätzt, die mit Hieb und Parade antwortete. Die Befehlsgewalt in dem gesamten Orel-Bogen wurde in die Hände eines energiegelben Oberbefehlshabers gelegt, so daß eine einheitliche Führung an dieser gefährlichen 400 Kilometer (Wulstlinie) langen Front gewährleistet war.

Wit stark zusammengefaßten Stoßtruppen verdrängte der Feind an den drei Schwerpunkten in die Tiefe zu bringen und den nördlichen Block in einzelne Teile zu zerschneiden, während er im Süden und Südosten Vorbereitungen traf, weiteren Stoßfeld zurückzubringen und dann auch von dieser Seite den gesamten Orel-Bogen konzentrisch anzugreifen und je nach der Stärke des Widerstandes sogar durch einen Nord-Süd-Durchbruch auf der Wogenlinie einen vernichtenden Schlag zu führen. Die klare Erkenntnis der feindlichen Pläne bestimmte

Wahlkampf-Auftakt in Amerika

Roosevelts frisch-fröhlicher Optimismus / Erbitterte Kampfansage Landons

Stochholm, 25. August.
Roosevelt hatte vor kurzer Zeit zum Zahlenwert des Haushaltsjahres 1943-44 der U.S.A. Stellung genommen. Dabei hatte er schwindelerregende Ziffern mitgeteilt. Seit Kriegsergebnisse seien 44 Milliarden Dollar ausgegeben worden. Die öffentliche Schuld werde am 1. Juli 1944 schätzungsweise 200 Milliarden Dollar betragen und das Nationaleinkommen in diesem Jahre werde sich auf 150 Milliarden Dollar belaufen.

Das Steueranftommen dieses Jahres werde auf 88 Milliarden geschätzt, die Ausgaben aber auf 106 Milliarden, so daß jetzt schon für die Zeit vom 1. Juli 1943 bis 1. Juli 1944 ein Defizit von 88 Milliarden Dollar veranschlagt werden müsse. Roosevelt selbst sah sich bei der Veröffentlichung dieser Zahlen zu einer Warnung genötigt: „Wir haben uns der höchsten Kapazität unserer Produktion mit unseren verfügbaren Arbeitskräften.“ Er verlangte

dann ein Steuerprogramm, das genügend sei, zu verhindern, daß die Defizitalfront in Unordnung gerate und daß ein Übergang zur Friedenswirtschaft berechtigt möglich werde.

Mit diesen bombastischen Zahlenangaben befaßte sich nun die „Times“ einnehmend und zeigt dabei, auf wie schwachen Füßen der lärmend zur Schau getragene nordamerikanische Optimismus stehe. Man habe, wie die „Times“ bei dieser Gelegenheit mitteilt, in Amerika gelangt, eine einzelne schlechte Ernte würde ausreichen, jeden Sieg auf dem Schlachtfeld wertlos zu machen. Aber das sei nur ein Faktor von den vielen Problemen. Wenn Amerika nicht in Ordnung demobilisieren könne — und das sei ein unabsehbar großes Problem — dann seien alle nachkriegsplaner leerer Gerichte. Auf derartiger schwankender Grundlagen ruhe die amerikanische Siegesgewißheit.

Die Kritik an dem Wahlkampf sei deshalb auch nach diesem „Times“-Bericht eine Heftigkeit, die den englischen Beobachter mit Sorge erfüllen.

London, der durchgefallene Präsidentschaftskandidat von 1936, erbot leidenschaftliche Angriffe gegen Wallace: „Wir leben einem Leben entgegen“, erklärte er, „das unter der Herrschaft des New Deal den Tod aller individuellen Freiheiten bedeuten wird.“ Die New Dealer seien die Täter der Amerika durch ihr unersättliches Verlangen nach regulieren und den Staatssozialismus anzuproduzieren. „Times“ fügt hinzu, wenn Landon gefolgt hat, daß die Wahlkämpfe erbittert werden würden, so sei seine Rede, daß sie es bereits sind.

Rücktritt Sumner Welles
dnb. Wien, 25. Aug.
Sumner Welles hat als Unterstaatssekretär im U.S.A.-Staatsdepartement sein Amt niedergelegt, erklärte er, daß er nicht bereit sei, an Grund einer Weltkarte von Washington „Coaling-Star“. Das Washingtoner Blatt sagt hinzu, daß die Angelegenheit nach der Rückkehr Roosevelts behandelt werden würde.

Lob der Gurke

Sie ist in allen deutschen Gärten so recht in Achtung unter Frauen, doch auch für Männer überaus beliebt...

Sie hält dann mehr, als sie verspricht, wird gern gegessen als Beilage, wohl zur Kartoffel wie zum Brot...

Wir wollen sie nicht minder pflanzen, die Gurke hüßlich im Topfen legen, um eich, wenn Feld und Flur verfallen, mit Appetit sie zu verpeifen!

„Auf uns kann sich der Führer unbedingt verlassen“

Besuch in einem Bergbaubetrieb - Neue verbesserte Einrichtungen unter Tage - 100 v. H. Leistungssteigerung

Nur, Woher kommen eigentlich die Männer dieser Bergbaubetriebe? Es wohnen sie, welche Art und Weisung haben sie...

Diese wenigen Worte belohnen sehr vieles. Denn in diesem Innern, erst wenige Jahre alten Betrieb kann man heute noch keine Bergbaubetriebe sehen...

Wir fahren ein. Fragen wie kommt es und heute in den Stollen etwas angewandt vor, anders als wir es von früheren Jahren bei Gruben gewohnt sind...

Wir erfahren dann weiter, was hier schon alles auf dem Gebiet des Unfallwesens getan und erreicht wurde...

Winter weiter breiten wir durch die Nacht des Stollens, die nun spärlich von unteren Grubenlampe erhellt wird...

Im Tagelohn ist das warme Essen schon längst eingeführt. Außerdem ist eine sehr gut geführte Gemeinschaftsküche vorhanden...

büder eingebaut. Selbstverständlich nimmt auch der Betriebsarzt den ihm gebührenden weiten Raum ein...

Das Kantonier wird immer erreicht! Ganz besonders ausführlich ist für uns, was wir über die Regelung der Unterhaltung erfahren...

Im Tagelohn ist das warme Essen schon längst eingeführt. Außerdem ist eine sehr gut geführte Gemeinschaftsküche vorhanden...

Betrieb handelt, werden allen Teilnehmern am ersten Weltkrieg die Jahre der Kriegsdienstes hinsichtlich der Urlaubsgeldzahlung...

Das hat, nun ihre Betriebsgemeinschaft mit dem Gebiet der Leistungssteigerung im Hinblick des sozialen Krieges erreicht...

aber für das Gelingen der Warmelade ohne Bedeutung ist. Man wird das Kochen eine Viertelstunde lang täglich geführt...

In diesen Tagen ist eine Arbeitsgemeinschaft Orden und Ehrenzeichen im Handel. In diesen Tagen ist eine Arbeitsgemeinschaft...

Soldatenbriefe für Studenten

Auf Anregung des Reichsstudentenführers Dr. Scheel, wurde ein weiterer Ausbau der Studienbetreuung der Front- und Wehrmachtstudenten vorgenommen...

Borbildliche Unfallbüchse

Wir fahren ein. Fragen wie kommt es und heute in den Stollen etwas angewandt vor, anders als wir es von früheren Jahren bei Gruben gewohnt sind...

Bekennnis zur Seefahrt

Vale Kunderken legte es gestern ab, nachdem sie einem in diesem Zweck im Nautischen vor Anker gegangen war. In die gleiche Seefahrt um keine Berufsgruppe haben die Legi- und Zombichter...

Zwetschenmarmelade - fast ungerührt

Zwetschenmasse und Zwetschenmarmelade haben es sich an sich, daß sie während der ganzen Vorparade sehr sorgfältig gerührt werden müssen. Sonst brennen sie an und aber Wohlgeschmack ist hin...

Wunder geschä

Am 28. August wurde der Gendarmenmeister Hergel bei Ausübung seines Dienstes von dem am 6. März 1930 in Döberitz geborenen, in Berlin wohnhaften August Bades durch einen Schuß tödlich verletzt...

Sport-Nachrichten

Neue Jahresbestzeit von Gisela Graß. Seitdem letztes unternehm am Sonntag mit seiner Wimmerin u. Frauenmannschaft einen Versuch zur Kriegsgemeinschaft der Schwimmer...

Geschlagene Meisterinnen in Niederlande

In Willem trafen sich die besten Schwimmerinnen und Schwimmerinnen der Niederlande mit Einwirkung von die Ibis von Bern, die eine Woche zuvor an den Titelkampf in London nicht beteiligt war...

Um Ungarns Schwimm-Titel

Der dritte und letzte Tag der ungarischen Schwimmwettkämpfe in Budapest brachte ein großes 100-Meter-Wettrennen, das Károlyi in 2:10,4 Min. in zwei Jahren 1931...

Leichtathletik im Ausland

Neue Rekordzeit über 1500 Meter lieferte Schwedens Leichtathleten Kim Andersson in der Osterlund eine ununterbrochene Überholung...

Auslands-Fußball

Holl besiegt den Wiener SC 7:1! Der Wiener Sportklub blieb bei seinem Selbstvertrauen ohne Erfolg. Nach der Niederlage durch Grödenliß mußte er sich am Sonntag...

Leichtathletik im Ausland

Neue Rekordzeit über 1500 Meter lieferte Schwedens Leichtathleten Kim Andersson in der Osterlund eine ununterbrochene Überholung...

Leichtathletik im Ausland

Neue Rekordzeit über 1500 Meter lieferte Schwedens Leichtathleten Kim Andersson in der Osterlund eine ununterbrochene Überholung...

Leichtathletik im Ausland

Neue Rekordzeit über 1500 Meter lieferte Schwedens Leichtathleten Kim Andersson in der Osterlund eine ununterbrochene Überholung...

Leichtathletik im Ausland

Neue Rekordzeit über 1500 Meter lieferte Schwedens Leichtathleten Kim Andersson in der Osterlund eine ununterbrochene Überholung...

Leichtathletik im Ausland

Neue Rekordzeit über 1500 Meter lieferte Schwedens Leichtathleten Kim Andersson in der Osterlund eine ununterbrochene Überholung...

Leichtathletik im Ausland

Neue Rekordzeit über 1500 Meter lieferte Schwedens Leichtathleten Kim Andersson in der Osterlund eine ununterbrochene Überholung...

Leichtathletik im Ausland

Neue Rekordzeit über 1500 Meter lieferte Schwedens Leichtathleten Kim Andersson in der Osterlund eine ununterbrochene Überholung...

Leichtathletik im Ausland

Neue Rekordzeit über 1500 Meter lieferte Schwedens Leichtathleten Kim Andersson in der Osterlund eine ununterbrochene Überholung...

Leichtathletik im Ausland

Neue Rekordzeit über 1500 Meter lieferte Schwedens Leichtathleten Kim Andersson in der Osterlund eine ununterbrochene Überholung...

Leichtathletik im Ausland

Neue Rekordzeit über 1500 Meter lieferte Schwedens Leichtathleten Kim Andersson in der Osterlund eine ununterbrochene Überholung...

MARCHIVUM

Blick auf Ludwigshafen

Der Strandbad erstrahlt im Bild. Spitzbühl in Ludwigshafen-Oppenheim...

Heidelberger Querschnitt

Das Verlesungsprogramm der Universität für das kommende Wintersemester...

Rund um Schwetzingen

Ob Schwetzingen. Nach einem abenteuerlichen Leben...

pt. Heutzelheim. Soldat Alfred Hollmann, Schwägerin 18. Juli im Osten...

Streiflichter auf Weinheim

Weinheim. In der Zeit vom 2. bis 15. August erfolgten hier folgende Einträge...

Wirtschafts-Meldungen

Sparkassenbuch und Evakuierung

Wie bereits gemeldet, ließ im Sparkassenbuch die Sparkassenbuch...

Änderung der Mehl- und Backwarenmarktordnung

Die Hausvereinigungen der deutschen Getreide- und Futtermittelwirtschaft...

Jagdgruppenleiter Karl Valentini, der die Hauptgeschäftsleitung der Reichsgruppe...

Reaktion im Konzern Telefonbau

Konzernleiter Kuhnert & Co. hat 300 000 M. Kapital...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Hans-Peter, Hocherfreut zeigen wir die Geburt eines gesunden...

Unsere Tochter Rita ist angekommen. In dankbarer Freude...

Unser Wolfgang hat ein Brödelchen bekommen. Hagen. Dies...

Als Verlobte grüßen: Anneliese Hollenbach und Edmund Weiß...

Stall Karlos! Für die uns anläßlich der Verlobung erwieinten...

Umfahrer und hart traf die Nachkette, daß mein...

Ernst Kimmel, Caterer, der Ludwigs im Alter von 23 Jahren...

Allen Bekannten zeigen wir die schmerzliche Nachricht...

Willi Oettinger, Oberst, in einem Pausen-Best. im Alter von 224 Jahren...

Es traf uns die schmerzliche Nachricht, daß unser...

Hans Stöckmann, Sohn, in einem Pflanz-Best. im 68ten Lebensjahr...

Statt ein Wiedersehen erleben wir heute die unfallbare...

Adolf Trentmann, 44-Jähriger in einer Pausen-Best. fern im Osten...

Unser lieber, einziger Sohn und Bruder, canth. Ing. Günther Weiskopf...

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht...

Lina Hellis geb. Holz, 13. um 11.15 Uhr im Alter von 77 Jahren...

Unserer und nach verstarb am Dienstag, 22. August...

Birbel Langer, im 68ten Lebensjahr, am 21. August 1943...

Nach Gottes Willen entschlief am 18. 8. 43...

Anneliese Kuntzsch geb. Meyer, nach schwerer Krankheit...

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme...

Dankesagen, Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme...

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme...

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme...

Dankesagen, Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme...

Dankesagen, Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme...

Dankesagen, Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme...

Sonderstellung von Käse, in der 58. Kartenperiode...

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme...

Dankesagen, Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme...

Dankesagen, Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme...

Dankesagen, Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme...

Amtl. Bekanntmachungen, Ausgabe von Seefischen...

Verteilung von Süßwaren, Auf sämtliche Abschnitte...

Verteilung von Süßwaren, Auf sämtliche Abschnitte...

Verteilung von Süßwaren, Auf sämtliche Abschnitte...

Verteilung von Süßwaren, Auf sämtliche Abschnitte...

Verteilung von Süßwaren, Auf sämtliche Abschnitte...

Verteilung von Süßwaren, Auf sämtliche Abschnitte...

Verteilung von Süßwaren, Auf sämtliche Abschnitte...

Heiraten, Landwirt, an d. Bernstr. 80/170...

Heiraten, Februlant, 29/178, mit sehr schön...

Heiraten, Geb. Frl. solid u. gedingt, 87 J...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Landwirt, an d. Bernstr. 80/170...

Heiraten, Februlant, 29/178, mit sehr schön...

Heiraten, Geb. Frl. solid u. gedingt, 87 J...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

Heiraten, Wunschen Sie Neigungsgabe...

Heiraten, Witwe ohne Anh., gute Erscheinung...

MARCHVUM

OFFENE STELLEN

Für die Arbeitsvermittlung eines elektrischen Großbetriebes Südwestdeutschland werden Fertigungsplaner, Zustellungsingenieure, Auftragsbearbeiter u. Techniker für die Terminplanung gesucht. Verkauft werden Kenntnis der mod. Fertigungsverfahren u. des Relais-Systems. Es handelt sich um ausbaufähige Stellen, die aufstiegsfähige Stellen bieten. Bewerbungen mit Angabe der Preisverhältnisse an Nr. 11 278.

Die Organisation Teufel sucht für ihr umfangreiches Nachrichtenendienst - auch für die besetzten Gebiete - weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung. Alter zwischen 20 und 35 Jahren. Bewerbungen mit Lichtbild und handschriftl. Lebenslauf sowie Zeugnisabschriften erbeten an Organisation Teufel, Zentrale-Personalamt, Berlin-Charlottenburg.

KAUF-GESUCHE
Kaude laufend allseitig. Kommode mit geschweiften od. gebogenen Schüblchen, auch mit Aufsatz, antike Schränke, Standuhren, Sessel, Stühle u. Tische, doch nur Altertum, wenn auch stark wirtlich. Alles was Albertus ist. Antiquitätenhaus A. Winnik, Heidelberg, Tel. 2643. Postkarte genügt. Komme ins Haus.

TAUSCH-ANZEIGEN
Alkoholen, 12 Liter, geg. größeres zu tauschen ges. Anzeigebote: Fernsprecher 220 23. S22996

VERANSTALTUNGEN
2. Abend Late Andersen, Samstag 28. August, 19 Uhr. - Am Flügel Friedrich Pasche - Kurt Giese mit seinem Orchester spielt in Meisterhand froher Unterhaltung im Musensaal des Rosenzentrums, Karten von RM 1,- bis RM 4,50 an mein Konzertkasse im Rosenzentrums, O. 7. 9., Ruf 232 51, K. Ferd. Reckel, O. 3. 10. Veranstalter: Heinz Hoffmeister, Mannheimer Gastspielagentur. S2

FILM-THEATER
Ufa-Palast, 14.00, 16.30 u. 19.15 Uhr. "Karneval der Liebe" mit Job. Heesters, Dora Komar, H. Moser, Dorit Krepler, Ala-Kulturfilm in Farben. "Getriebene Witze an Moser". Vorverkauf ab 11.30 Uhr, 19.15 Uhr. Jagd nicht zugelassen.

Hausfrauen-Rat
5...10 Minuten brausend und schlumend durchkochen! heißt es in allen Opaka-Rezepten. Dazu ist ein Kochtopf von ausreichender Größe wichtig. Frucht und Zucker sollen ihn nur bis zur Hälfte füllen. Bei zu kleinem Kochtopf besteht die Gefahr des Überkochens, und es wird dann bei kleiner Flamme nicht stark genug gekocht.

Variete, Liedertafel
Mannheim, K 2, 32
Achtung! Achtung!
Außer mittwochs u. sonntags auch Kennenlernen 15.30 Uhr
Hausfrauen-Nachmittag
Kleines Preisel

Auf dem ganzen Erdenrunde eine Zahl in aller Munde
AW FABER-CRISTELL
Ridrige Unterschriften müssen kopierfähig sein, verwenden Sie Goldfaber den zuverlässigen Kopierstift von AW FABER-CRISTELL
Auch in heutiger Ausführung von altherwürdiger Güte

Wunden, die bei der Arbeit entstehen, werden durch den Schnellverband Hansplast vor Schmerzen bewahrt, ohne die Arbeit lange zu unterbrechen. Hansplast wirkt entzündungshemmend.
Hansplast heilt Wunden!

Schöne Literatur
Das Erlebnis des Krieges
Geschichtliche Werke
Zu beziehen durch den Buchhandel

VERLAG
DIE HEIMBUCHEREI
JOHN JARA
Juni 1942

Wohnungstausch
1 Zim. u. Kb. geg. 2 Zim. u. Kb. zu tauschen ges. Anzeig. ab 17 Uhr. Kleiner Wallstraße 23. Kleiner Wallstraße 23.

STELLEN-GESUCHE

Dechhalter, perfekt in allen Arb., sucht zum 1. 9. 43 Stellung. Anzeigebote unter St 2947.

UNTERRICHT

Gymnastik, tänzerische Bewegung Wiederholung des Unterrichts 1. September. Ankunft: Tanzschule Sittigboeck, N 7, 8.

VERKAUFE

Kompl. Speisezimmer M 1000,- zu verk. A. Berner, Werderstr. 12.

MIET-GESUCHE

Suche Kantine, Kaution u. Person. kann gestellt werden. Berta Damm, Ludwigshafen, Maxstr. 63.

GRUNDSTÜCK- u. KAPITALMARKT

Einzelhandelshaus mit Garten mit Zentralheizung zu kaufen oder zu mieten gesucht. Geogr. Heidelberg, Neckargemünd, Schriesheim, Weinheim, Bergstraße bevorzugt. Evtl. kleine Tansch mit Einfamilienhaus in Mannheim in Frage. Anzeigebote unter Nr. 18 994.

WOHNUNGSTAUSCH

1 Zim. u. Kb. geg. 2 Zim. u. Kb. zu tauschen ges. Anzeig. ab 17 Uhr. Kleiner Wallstraße 23. Kleiner Wallstraße 23.

INTERHALTUNG

Libelle, Täglich 19.15 Uhr, jeden Mittw., Donnerst., Sonntag auch 15.15 Uhr nachm. "Entspannung und Freude" (6 Anschlagplakate). Vorverkauf jeweils 7 Tage im voraus (außer sonntags) täglich 9.30-11.30 Uhr. Libelle-Kasse, O 7, 8.

KONZERT-KAFFES

Palast-Kaffee "Rheinold", 1000 Sitzplätze. - Erstklassige eigene Konditorei. - Raucherreife, lustige Räume. - Zur Zeit gastiert Willi Arnt mit seinem Orchester von 15 hervorragenden Künstlern. - Konzerte: Täglich 16.30 bis 18.00 Uhr u. 19.30 bis 21.30 Uhr. Montags Betriebsruhe.

VERMIETUNGEN

2-Zimm.-Wohn. an Fliegergesch. zu vermieten. Müller, J 2, 4.